

1) MDR Do - 28.04.2005 21:00 Hauptsache Gesund - Chronisch krank - Wenn Ärzte nicht mehr weiter wissen - Ende: 21:45 Gesundheitsmagazin Moderation: Dr. med. Franziska Rubin
Internetadresse der Sendung

heute!

Er lässt Querschnittgelähmte wieder laufen, operiert Herzfehler und Krebs ohne Narkose mit einem einfachen Küchenmesser; soll mittlerweile zigtausende von der Schulmedizin aufgegebenen Kranke geheilt haben: der brasilianische Wunderheiler Joao Teixeira da Faria. Jetzt ist er in Deutschland zu Gast, um hier mehrere Tage lang regelrechte Massenheilungen durchzuführen. "HAUPTSACHE GESUND" berichtet exklusiv über die spektakuläre, aber auch umstrittene Veranstaltung. Für 60 Euro Eintritt soll man zusammen mit hunderten anderen von seinen Leiden befreit werden. Medizin hat er nicht studiert. Trotzdem heilt Joao. In seinem Heimatland Brasilien pilgern jeden Monat Zehntausende zu dem kleinen Heilungszentrum im Landesinnern. US-Schauspieler waren bei ihm, ebenso wie Staatspräsidenten und vor allem viele, viele Ärzte, die einfach nicht glauben konnten, was man sich von ihm erzählte: Er operiere in unsäglich hoher Geschwindigkeit völlig unsteril - manchmal mit alten Messern oder Kulis - und habe auf diese Weise schon Tausenden von Menschen helfen können. Inzwischen laufen während dieser Heilsitzungen, bei denen Dutzende von Patienten an ihm vorbeipilgern, ständig Kameras mit, um dieses ungewöhnliche Tun aufzuzeichnen und im Detail sichtbar zu machen. Spätere Röntgenbilder zeigen inwendig vernähte OP-Narben. Geld verlangt der tiefgläubige Mann, der seinen Lebensunterhalt in Brasilien als Landwirt verdient, nicht für seine Arbeit.

Aber auch hierzulande gibt es Menschen, die unbekannte Wege beschreiten, um anderen zu helfen. Einer von ihnen ist der Thüringer Arzt Rainer Wander. Er entwickelte eine besondere biologische Tumorthherapie. Auf Biofrequenzen schwören Naturheiler bei Asthma, Gelenkbeschwerden oder Hauterkrankungen. Das MDR-Gesundheitsmagazin forscht bei Experten nach, wie Heilphänomene zu erklären sind und bei welchen Leiden sie zumindest Hoffnung und Kraft geben können. Dr. med. Franziska Rubin geht aber auch der Frage nach, wie man sich vor skrupellosen Geschäftemachern schützen kann und woran man vertrauenswürdige Angebote von Heilern erkennt.

Handy-Masten beeinflussen Hirnströme 28. April 2005

2) Salzburger Studie weist weltweit erstmals Einfluss nach.

SALZBURG (SN, APA). In einer Salzburger Studie konnte nun weltweit erstmals nachgewiesen werden, dass nicht nur die Strahlung eines Handys zu einer Veränderung der Gehirnströme führt, sondern dass auch Mobilfunk-Sendeanlagen diese beeinflussen. Die veränderten Hirnströme wurden mit dem EEG aufgezeichnet.

Neun Frauen und drei Männer im Alter zwischen 20 und 78 Jahren stellten sich freiwillig für das Experiment zur Verfügung. Sie bezeichnen sich selbst als empfindlich gegenüber Mobilfunksendeanlagen. Zur Aufzeichnung der bioelektrischen Aktivität des Gehirns wurden auf dem Kopf der Probanden mehrere Elektroden angebracht. Nach Abschluss der EEG-Aufzeichnungen wurden die Teilnehmer gebeten, allfällige Wahrnehmungen zu schildern. Fast alle klagten über verschiedene Symptome wie Herzbeklemmung, Kopfschmerzen, Nervosität oder Ohrengeräusche, berichtete Studienautor Gerd Oberfeld.

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen laut Oberfeld die Notwendigkeit, die Gesundheitsbelastung durch hochfrequente elektromagnetische Strahlung zu reduzieren und die Forschung zu intensivieren. Die Ergebnisse zeigen weltweit erstmals, dass die Einstrahlung einer Mobilfunk-Sendeanlage (GSM 900/1800 MHz) in etwa 80 Meter Distanz zu signifikanten Veränderungen unterschiedlicher EEG-Parameter führt. Die Ergebnisse sollen nun in internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht und durch weitere Untersuchungen abgesichert werden.

<http://www.salzburg.com/sn/salzburg/artikel/1525610.html>

3) Handystrahlung schadet Gesundheit"

Zum gleichen Thema:

Die Strahlung von Mobilfunk beeinflusst Gehirnströme und beeinträchtigt die Gesundheit. Auf dieses Ergebnis kommt Gerd Oberfeld, Umweltmediziner des Landes, in einer Studie. *stark gefährdet*
<http://oesterreich.orf.at/oesterreich.orf?read=detail&channel=5&id=378145>

4) 150.000-Euro-Spende - 28. April 2005

Salzburg (SN-chr). Unerwartete finanzielle Unterstützung für Umweltmediziner Gerd Oberfeld und seine Handystrahlen-Forschung: Peter Daniell Porsche (31), Spross der Autobauer- und Händlerdynastie, stellt Oberfeld 150.000 Euro für eine Studie zur Verfügung. "Darin soll geprüft"
<http://www.salzburg.com/sn/05/04/28/artikel/1524270.html>

Haftungsausschluss und Grundsätzliches: Alle Beiträge sind sorgfältig recherchiert. Dank an alle „Lieferanten“! Die Beiträge müssen sich nicht zwangsläufig mit meiner eigenen Meinung decken. Vor allem distanzieren mich von allen Verknüpfungen, die von hier veröffentlichten Informationen zu weitergehenden Inhalten, Autoren und Verlagen hergestellt werden könnten, so weit diese nicht mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und dem Evangelium vereinbar sind. Werden meine Nachrichten auf andere Internetseiten übernommen, so trage ich auch hierfür keine Verantwortung.

5) heute um 21:45 auf ARD: "Monitor"; Finanzministerium NRW belohnt reiche Steuerhinterzieher

6) Wie schon vor einem halben Jahr angekündigt: Am Sonntag, den 1. Mai Regionaltreffen Mobilfunkkritiker und Bestrahlungsopfer in 55234 Ober-Flörsheim: Um 10 Uhr Gottesdienst in ev. Kirche, im Anschluß daran Informationsaustausch/Kennenlernen/Vernetzung/gesellschaftliches Beisammensein im Gemeindehaus (=alter Kindergarten, Hauptstr. 46). Die ev. Kirche ist die mit dem spitzen Turm (oberhalb der kath. Ki. gelegen). Organisation: Wie bisher immer bringt jeder einfach was Unkompliziertes zu essen bzw. zu trinken mit, Fachbeiträge bzw. neueste Informationen sind zwecks Verbreitung am Nachmittag herzlich willkommen! Kopierer im Nachbarort vorhanden. Video-Gerät ebenfalls.